



II-3136 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5.905/22-I/1-1973

1467/A.B.  
zu 1467/J.

Präs. am 21. Dez. 1973

### ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hahn und Genossen, Nr. 1471/J vom 23. Oktober 1973: "Zustand von einigen Bahnhöfen und Postamtsgebäuden"

Zur obigen Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

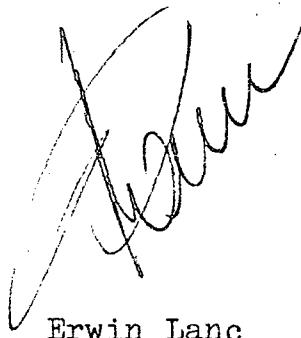
Der Bahnhof Hütteldorf-Hacking soll entsprechend der Planung der Stadt Wien teilweise umgestaltet und in das Nahverkehrszentrum Hütteldorf einbezogen werden. Selbst eine sehr eingeschränkte Renovierung des Bahnhofsgebäudes würde hohe Kosten verursachen. Sie erscheint daher im Hinblick auf die geplante Umgestaltung nicht vertretbar. Versuche zur Nutzung der unschönen Fensterfront als Werbeträger sind mangels Interesse erfolglos geblieben.

Die Sanierung des Postamtes 1037 wird insgesamt 3,5 Mio S erfordern und bei einer Gesamtbauzeit von drei bis vier Jahren in 3 Etappen vorgenommen werden, um auch während der Dauer der Arbeiten den vollen Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können. Im Jahre 1974 werden wegen der besonderen Dringlichkeit der Umbauarbeiten bereits 700.000 S zur Verfügung gestellt. Mit den Bauarbeiten wird nach Abwicklung des Baugenehmigungsverfahrens voraussichtlich im 3. Quartal des nächsten Jahres begonnen werden.

Für die Instandhaltung des Postamtes 1200 wurden allein in den letzten drei Jahren 1,15 Mio S aufgewendet. Eine vollständige Sanierung ist nicht vertretbar, weil der ungünstige Standort als Abgabepostamt eine Verlegung in das Zentrum des 20. Gemeindebezirkes notwendig macht. Die bisher geführten Verhandlungen über den Erwerb eines geeigneten Baugrundstückes sind wegen zu hoher Forderungen abgebrochen worden. Nach einem anderen geeigneten Baugrund wird derzeit gesucht.

Wien, 1973 12 19

Der Bundesminister:



Erwin Lanc